

Pressemitteilung – Düsseldorf, 17. Oktober 2013

Wissenschaftlicher Beirat der Gerda Henkel Stiftung mit zwei neuen Mitgliedern

Ute Daniel und Martin Jehne gehören dem Auswahlgremium ab 2014 an

Das Kuratorium der Gerda Henkel Stiftung hat die Historiker Prof. Dr. Ute Daniel (Technische Universität Braunschweig) und Prof. Dr. Martin Jehne (Technische Universität Dresden) als neue Mitglieder in den Wissenschaftlichen Beirat der Gerda Henkel Stiftung berufen. Sie folgen Prof. Dr. Willibald Steinmetz und Prof. Dr. Martin Zimmermann nach, die nach achtjähriger erfolgreicher Mitwirkung im Gremium satzungsgemäß ausscheiden. Ute Daniel und Martin Jehne werden die Gerda Henkel Stiftung vom 1. Januar 2014 an bei der Auswahl von Förderprojekten beraten. Neuer Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats wird der Kunsthistoriker Prof. Dr. Andreas Beyer, Direktor des Deutschen Forums für Kunstgeschichte in Paris.

Prof. Dr. Ute Daniel studierte Geschichte, Germanistik und Linguistik in Marburg und Bielefeld. Sie wurde 1986 in Bielefeld promoviert und habilitierte sich 1994 an der Universität-Gesamthochschule Siegen. Seit 1996 lehrt sie als Universitätsprofessorin Neuere Geschichte an der Technischen Universität Braunschweig. 2011/2012 wirkte sie als Gerda Henkel Gastprofessorin am Deutschen Historischen Institut London und der *London School of Economics and Political Science*. Ute Daniels Forschungsinteressen gelten der Kultur- und Sozialgeschichte des 18. bis 20. Jahrhunderts.

Prof. Dr. Martin Jehne studierte Geschichte und Germanistik an der Universität zu Köln. Nach der Promotion und der Habilitation an der Universität Passau und einer Station in Münster folgte Martin Jehne 1992 dem Ruf auf eine Professur für Alte Geschichte an die Technische Universität Dresden. In seinen Veröffentlichungen widmet er sich u. a. dem klassischen Griechenland sowie der Römischen Republik und Kaiserzeit. Seine Caesar-Biographie erschien in mehreren Sprachen. Martin Jehne ist Mitglied im Kuratorium des Historischen Kollegs in München.

Ebenfalls zu Jahresbeginn übernimmt **Prof. Dr. Andreas Beyer** den Vorsitz des Wissenschaftlichen Beirats der Gerda Henkel Stiftung. Andreas Beyer ist seit 2003 Ordinarius für Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit an der Universität Basel und seit 2009 als Direktor für das Deutsche Forum für Kunstgeschichte in Paris (DFK) tätig. Dem Wissenschaftlichen Beirat der Gerda Henkel Stiftung gehört er seit Januar 2009 an.

Als Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats der Gerda Henkel Stiftung wirken damit ab dem 1. Januar 2014: Prof. Dr. Andreas Beyer (Vorsitz, Paris), Prof. Dr. Ute Daniel (Braunschweig), Prof. Dr. Martin Jehne (Dresden) und Prof. Dr. Dr. h.c. Barbara Stollberg-Rilinger (Münster).